

## Nur für einen Tag

Frankreich 2025 94 Minuten ab 12 Jahren Regie: Amélie Bonnin Mit: Juliette Armanet, Bastien Bouillon, François Rollin

Cécile, erfolgreiche Siegerin der Kochshow "Top Chef", plant mit ihrem Lebensgefährten Sofiane ein Gourmetrestaurant in Paris.

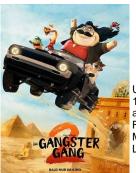
Ein plötzlicher Herzinfarkt ihres Vaters Gérard zwingt sie jedoch zurück ins Heimatdorf, um im Familienbetrieb L'Escale zu helfen. Eine ungeplante Schwangerschaft verändert zusätzlich alles.

Inmitten ländlicher Ruhe trifft sie auf ihre Jugendliebe Raphaël, der nie weggezogen ist, und die beiden verbringen unbeschwerte Stunden, wodurch alte Gefühle wieder aufflammen.

Als Sofiane überraschend in der Provinz auftaucht und Raphaëls Rolle in Céciles Leben erkennt, muss sie zwischen Vergangenheit und Zukunft, Herz und Verstand entscheiden.



Familienfilm Sa&So 25./26.10



# Die Gangster Gang 2

Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15 Uhr

USA 2025 104 Minuten ab 6 Jahren Regie: Pierre Perifel, Juan Pablo Sans Mit: Sebastian Bezzel, Sam Rockwell, Lucas Wecker

Die wilden Zeiten der einst berüchtigten Gangster Gang mit Mr. Wolf, Mr. Snake, Mr. Shark, Mr. Piranha und Ms. Tarantula scheinen vorbei zu sein. Mittlerweile versuchen die fünf sogar, sich bei "den Guten" einzufügen. Doch das gestaltet sich gar nicht so einfach, wie es sich die Truppe vielleicht erhofft hat. Denn als plötzlich eine andere Gang, die sich nur "Bad Girls" nennt, auf den Plan tritt, geht es wieder rund. An der Spitze der Girls steht die Schneeleopardin Kitty Kat. Dazu gehören ebenfalls noch das handwerklich begabte Wildschwein aus Bulgarien Pigtail und die Rabendame Doom, die ein Händchen für Täuschungen hat. Und die drängen die Gangster Gang dazu, noch einmal bei einem letzten Coup an die wilden alten Zeiten anknüpfen.



Mittenwalder Str. 14, In der Heimatbühne Kochel am See

Tel.: 08851 / 61242 www.kinoinkochel.de







**Familienfilm** 25./26.10., 15 Uhr

Programm vom 09.10. bis 05.11.2025



Donnerstag 16.10. bis Mittwoch 22.10.

Donnerstag 23.10. bis Mittwoch 29.10.



### In die Sonne schauen

Deutschland 2025 149 Minuten ab 16Jahren Regie: Mascha Schilinski Mit: Hanna Heckt, Lena Urzendowsky, Laeni Geiseler

Der Film erzählt von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen, die auf einem abgeschiedenen Vierseitenhof in der Altmark leben: Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er). Alle wachsen sie auf diesem Hof auf und entdecken beim Durchstreifen ihrer Gegenwart Spuren der Vergangenheit: unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata und verschüttete Geheimnisse. Alma fühlt sich durch den Namen ihrer verstorbenen Schwester bedroht. Erika verfällt einer gefährlichen Faszination für ihren versehrten Onkel, Angelika ringt mit Todessehnsucht und brüchigem Familiensystem, und Nelly wird von Träumen und der Last der Vergangenheit heimgesucht. Als sich ein tragisches Ereignis auf dem Hof wiederholt, geraten Vergangenheit und Gegenwart durcheinander.



### Miroirs No. 3

Deutschland 2025 86 Minuten ab 12 Jahren Regie: Christian Petzold Mit: Paula Beer, Barbara Auer, Matthias

Wie durch ein Wunder überlebt die Klavierstudentin Laura bei einem Ausflug ins Berliner Umland einen schweren Autounfall. Körperlich unversehrt, aber innerlich aus der Bahn geworfen, kommt sie im Haus von Betty unter, die den Unfall beobachtet hat. Vom ersten Moment an verbindet die beiden Frauen eine tiefe Zuneigung. Laura genießt die Fürsorge Bettys, die Arbeit im Garten und die Besuche in der Werkstatt von Bettys Ehemann Richard und ihrem Sohn Max. Es beginnt eine fast unbeschwerte, glückliche Zeit des Zusammenseins. Aber da ist etwas, das nicht stimmt, ein tiefer, dunkler Schmerz, der alle vier verbindet und doch unausgesprochen bleibt...



### **Ganzer Halber Bruder**

Deutschland 2025 102 Minuten ab 6 Jahren Regie: Hanno Olderdissen Mit: Christoph Maria Herbst, Nicolas Randel, Sesede Terziyan

Kaum auf freiem Fuß, wird Thomas mit einer überraschenden Nachricht konfrontiert: Eine ihm unbekannte Mutter hat ihm ein wertvolles Haus hinterlassen – doch es gibt ein Problem. In dem Haus lebt bereits sein Halbbruder Roland, ein leidenschaftlicher Oldie-Fan mit Vorliebe für Krafttraining und sportliche Autos. Er hat nicht nur einen festen Job, sondern auch Trisomie 21 – und ein lebenslanges Wohnrecht.

Thomas zieht kurzerhand ein und versucht mit allen Tricks, den Mitbewohner loszuwerden. Doch Roland begegnet ihm mit Entschlossenheit, Offenheit und überraschender Stärke. Was als Machtspiel beginnt, entwickelt sich zu einer Begegnung, die beide verändert. Schritt für Schritt wächst zwischen den ungleichen Brüdern eine tiefe Verbindung.